

Titel der Drucksache:

**Zweite Verschiebung Hauptversammlung
Deutscher Städtetag**

Drucksache

0700/21

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	22.04.2021	nicht öffentlich	Vorberatung
Hauptausschuss	04.05.2021	nicht öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	05.05.2021	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

In Abänderung des Stadtratsbeschlusses 1801/20 beschließt der Stadtrat die Verschiebung der Hauptversammlung des Deutschen Städtetages vom 29./30.06.2021 in die 46. Kalenderwoche (Woche vom 15. bis 19.11.) 2021

22.04.2021 gez. A. Bausewein

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja → ↓	Nutzen/Einsparung <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten ? EUR			
↓				
	2021	2022	2023	2024
Verwaltungshaushalt Einnahmen	357.000 EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	597.500 EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

Sachverhalt

Mit der Drucksache 1801/20 wurde die Hauptversammlung des Deutschen Städtetages (HV DST) pandemiebedingt vom ursprünglichen Termin 26. bis 29.04.2021 auf den Zeitraum 29.06. bis 01.07.2021 verschoben. Auch diesen Termin zu halten, ist unrealistisch, weil sich die Pandemielage noch nicht entspannt hat. Die Durchführung einer Veranstaltung dieser Größenordnung ist weder nach aktueller Verordnungslage zulässig, noch erscheint sie in der momentanen Situation als angemessen.

Mit E-Mail vom 07.04.2021 hat der Hauptgeschäftsführer des DST nach Abstimmung des DST-Hauptstadtbüros und der Stadtverwaltung Erfurt daher gebeten, eine weitere Verschiebung der Hauptversammlung in den Herbst 2021 zu prüfen. Nach Rücksprache mit der Messe stünde dafür das Zeitfenster 16. bis 18.11.2021 zur Verfügung. Bei einer Verschiebung in den Herbst erscheint es möglich, die Hauptversammlung DST als Präsenzveranstaltung mit ca. 800 (Ober-) Bürgermeister*innen sowie weiteren Entscheidungsträgern aus mehr als 200 Mitgliedsstädten und -verbänden durchzuführen.

Nach den vorbereitenden Gruppenbesprechungen der Parteien tagt die HV und endet mit der Wahl des Präsidenten, der die folgenden zwei Jahre im Amt ist. Dieser verliest die Erfurter Erklärung zum Motto der Veranstaltung "Was das Leben ausmacht. Die Städte in Deutschland."

Politische Größen aus Berlin sind geladen und sprechen zu den Gästen. Der ausrichtenden Stadt wird in dieser Zeit ein großes mediales Interesse zuteil – aus dem eigens in der Messe eingerichteten Pressezentrum wird von ca. 20 Pressevertretern auf allen Kanälen von und aus Erfurt berichtet. Erfurt fungiert in diesen Tagen als Vorbild und beweist, dass Tagungen auch in schwierigen Zeiten möglich sind, präsentiert sich als Messe- und moderner Wirtschaftsstandort mit leistungsfähiger Verwaltung. Zwar entfällt im November das für die Buga2021 geplante Marketing, 17 Exkursionen ins Stadtgebiet werden jedoch auf unsere Stadt aufmerksam machen und künftige Besuche einladen.

Die Risiken einer Verschiebung sind pandemiebedingt nicht abschließend kalkulierbar. Inwieweit die aus der Konzession realisierten Einnahmen im November in gleicher Höhe zur Verfügung stehen, kann nicht abgeschätzt werden.

Zudem ist mit Mehrkosten im Veranstaltungsbereich zu rechnen. Mehrkosten durch steigende Technikanforderungen zu Umsetzung hybrider Veranstaltungsangebote (Streaming) sollten vom DST übernommen werden.